Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

X	Beschlussvorlage
	Ergänzungsvorlage
	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.03.06.01	Fördermaßnahmen für Schüler/innen
Produktgruppe	1.03.06	Fördermaßnahmen für Schüler/innen
Produktbereich	1.03	Schulträgeraufgaben

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
40 / Kn	10.08.2009	BV/09/0617

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Schulausschuss	09.09.2009

Tagesordnungspunkt/Betreff

Förderrichtlinie zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit
hier: Anträge der Schulen

Beschlussvorschlag

Die der Sitzungsvorlage als **Anlage** in Tabellenform beigefügten Förderanträge der städtischen Schulen werden in der vorgelegten Form genehmigt. Den Schulen sind rückwirkend zu Beginn des neuen Schuljahres 2009/10 die jeweiligen Beträge mit der Maßgabe zur Verfügung zu stellen, dass die allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet werden, und bis zum 30.06.2010 die Verwendung der Mittel schriftlich der Stadt Lohmar gegenüber darzulegen ist.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	**ja**	**nein**	**Enthaltungen**	laut Beschluss-vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Der Rat der Stadt Lohmar hat in seiner Sitzung am 19.12.2006 die Förderrichtlinie zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit in der Stadt Lohmar (**Anlage**) beschlossen.
Im Rahmen dieser Förderrichtlinie sollen die Bildungsangebote insgesamt gestärkt werden, um so die Stadt Lohmar sowohl für Familien als auch für Unternehmer/innen, die später auf geeignete Fachkräfte für ihre Produktionsstandorte zurückgreifen können, attraktiver zu machen.
Insbesondere sollen durch die Förderung im Rahmen der Richtlinie alle Kinder und Jugendliche gleiche Bildungschancen erhalten, sie dient dazu, ggf. auch soziale Benachteiligungen auszugleichen.
Die Schulen sollen motiviert werden, auch auf individuelle Lernbedürfnisse der Schüler/innen einzugehen und letztendlich jedem Kind einen optimalen Start in das Berufslegen zu ermöglichen.

Im Rahmen der Förderrichtlinie wurden für das Schuljahr 2009/10 von den Grundschulen Birk und Donrath entsprechende Förderanträge gestellt.

Der Antrag der Grundschule Donrath entspricht im Wesentlichen dem Fördergegenstand Nr. II. 2. d) als innovatives Förderkonzept zur sozialen Integration von Kindern, da hiermit der Förderung von Klassengemeinschaften sowie der Gewaltprävention gedient wird.

Die Anträge der Grundschule Birk entsprechen hinsichtlich der Qualitätsverbesserung den im Fördergegenstand Nr. II. 2. b) genannten Kriterien sowie hinsichtlich der finanziellen Unterstützung von Kindern, bei denen Indizien für Kinderarmut erkennbar sind, dem Fördergegenstand Nr. II 1. a).

Nähere Einzelheiten zu den Förderanträgen sind aus der als Anlage beigefügten Tabelle ersichtlich.

Das Fördervolumen beläuft sich auf insgesamt 703,10 €. Entsprechende Fördermittel stehen bereit.

Die Antragsfrist lief bis zum 30.06.2009; weitere Anträge von anderen Schulen sind für das kommende Schuljahr beim Schulamt bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Stärkung der Bildungsangebote, gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche in Lohmar zur Vorbereitung eines optimalen Starts ins Berufsleben, Förderung der sozialen Integration.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Bereitstellung von Fördergeldern für die in der Förderrichtlinie genannten Zwecke.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Für die Bearbeitung der Förderanträge ist ein Personalaufwand von insgesamt rd. 4,5 Stunden bei einem durchschnittlichen Stundensatz von 46,-- € erforderlich. Dies entspricht einem Verwaltungsaufwand von 207,-- €. Der Sachaufwand ist zu vernachlässigen.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Die Verbesserung der Bildungssituation für alle gesellschaftlichen Schichten entspricht insbesondere dem Ziel der Familienfreundlichkeit.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:

☒ ja

In Vertretung

(Stefan Hanraths)

Anlagen:

- Förderanträge der Schulen in Tabellenform
- Förderrichtlinie zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit